

➔ STEIGENDE NACHFRAGE NACH GETROCKNETEM SCHNITTHOLZ WIRD BEDIENT

NEUES TROCKENZENTRUM



Seit Anfang April sind bei M. Hechenblaickner Holzhandel in Graz-Raach sechs neue Trockenkammern in Betrieb.

Gerd Reinisch und Michael Hechenblaickner (v. li.) vor einer neuen Trockenkammer.



Bereit zur Auslieferung: fertig getrocknete Ware für Kunden in Österreich, Italien, Deutschland und der Schweiz.



Mit zwei Mikrogasturbinen und einem Heizkessel werden die Trockenkammern beheizt.

In Graz-Raach hat M. Hechenblaickner Holzhandel, Graz, auf 20.000 m² Grundfläche ein Trockenzentrum errichtet. Durch die Investition in sechs neue Trockenkammern kommt man der wachsenden Nachfrage nach technisch getrocknetem Schnittholz nach.

Die Produktvielfalt steigt ständig, beobachtet man bei M. Hechenblaickner Holzhandel in Graz. Die Verarbeiter haben ihre Lager reduziert und bestellen ihre Waren immer kurzfristiger. Holzhändler müssen immer mehr Ware lieferbar haben. „Das bedeutet für uns wachsender Platzbedarf“, stellt Geschäftsführer Michael Hechenblaickner fest und fügt hinzu: „Heutzutage muss auch alles immer noch schneller gehen. Bei der technischen Holz Trocknung sind wir an unsere Kapazitätsgrenze gestoßen“. Darum hat das Unternehmen in Graz-Raach ein neues Trockenzentrum installiert. „Wir haben hier 20.000 m² Grundstückfläche zur Verfügung“, informiert Hechenblaickner.

Die Lage sei für die Holz Trocknung bestens geeignet. „Uns hilft hier der häufig wehende Wind“, erklärt Hechenblaickner. Das Trockenzentrum liegt zwei Kilometer von der Zentrale des Holzhändlers entfernt.

Problemlos erweiterbare Anlage

Im Trockenzentrum sind seit Anfang April sechs Trockenkammern von Mühlböck in Betrieb. Für den Anlagenlieferanten entschied man sich aufgrund des guten Rufs und der Qualität made in Austria.

Jede Kammer hat Platz für 36 Pakete Schnittholz. Am Gelände in Graz-Raach sind jeweils drei Trockenkammern links und drei rechts des Versorgungsgangs

M. HECHENBLAICKNER HOLZHADEL-FACTS

- ➔ **Standorte:** Graz (Zentrale), Gratwein (Furnierlager), Raach (Trockenzentrum)
- ➔ **Geschäftsführer:** Michael Hechenblaickner
- ➔ **Mitarbeiter:** 50
- ➔ **Gegründet:** 1953
- ➔ **Sortiment:** Schnittholz, Furniere, Massivholzplatten, Fensterkanteln, Zubehör

angeordnet. „Das hat mir bei Mühlböck gefallen“, lobt der Geschäftsführer und erklärt, dass man so beispielsweise bei Wartungsarbeiten problemlos zu allen Versorgungsleitungen Zugriff habe. Dank dieser Trockenkammern-Aufstellung ist eine Erweiterung problemlos möglich.

Lesen Sie bitte weiter auf S. 25